

Westlicher Maiswurzelbohrer

Schadbild: Der Fraß der Käfer an den Narbenfäden beeinträchtigt die Befruchtung, weshalb weniger Körner im Kolben gebildet werden. Die Larven fressen von außen an den Wurzeln und bohren sich auch in diese ein. Bei starkem Befall wird ein Großteil der Wurzelmasse zerstört und der Maisstängel knickt um. Bei ausreichender Feuchte regenerieren die Pflanzen durch Sekundärwurzelbildung und versuchen sich wieder aufzurichten. Dabei entsteht das für diesen Schädling charakteristische „Gänsehals-Symptom“.

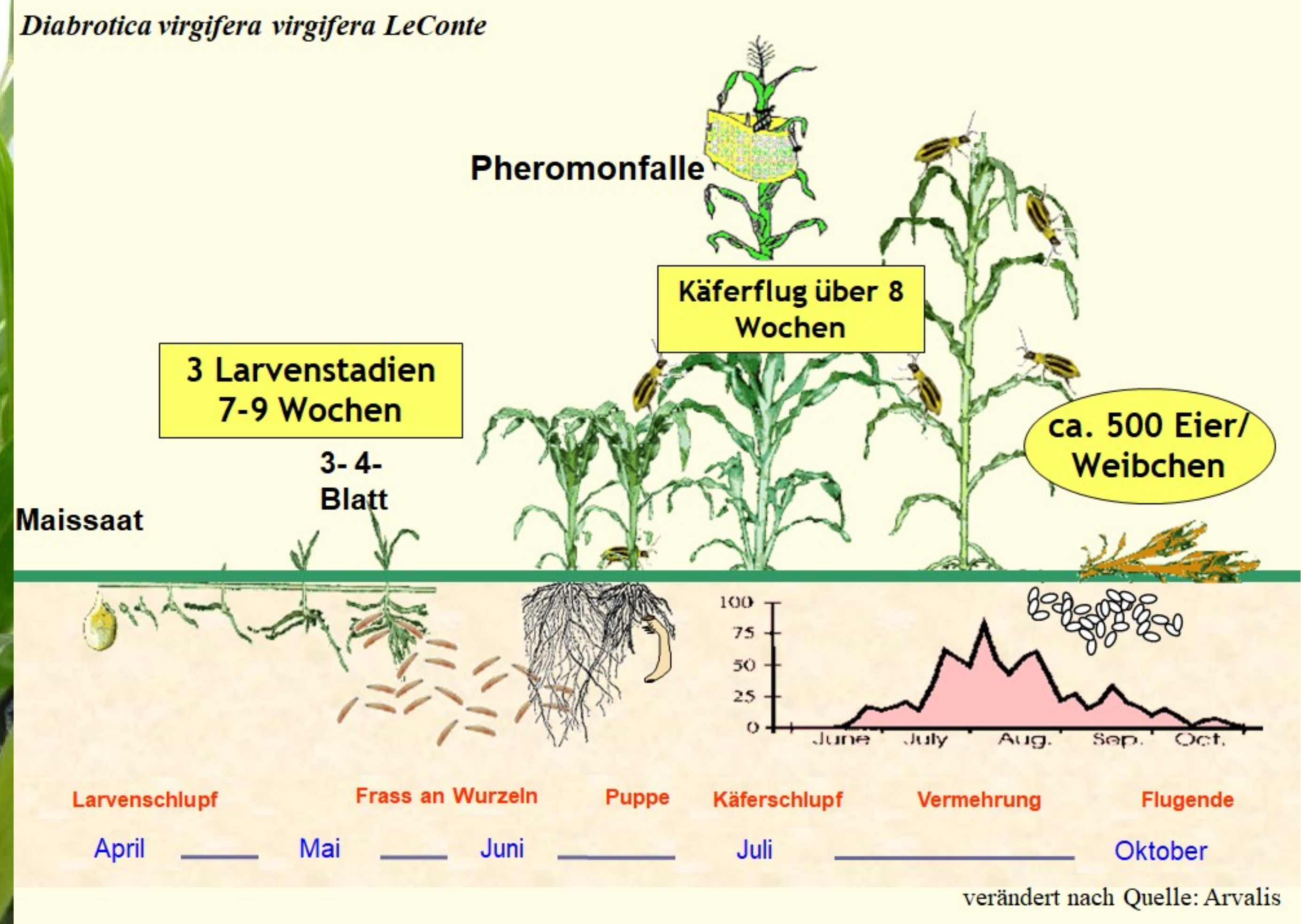
Biologie: Käfer 5–7 mm lang und gelb bis rostbraun gefärbt. Auf den Flügeldecken drei dunkle Streifen, die auch zusammenfließen können. Die Eiablage findet von Juli bis September hauptsächlich im Boden von Maisfeldern statt. Larven schlüpfen ab Anfang Juni des folgenden Jahres. Sie besitzen drei Beinpaare, sind weißlich mit brauner Kopfkapsel und im dritten und letzten Larvenstadium bis zu 15 mm lang. Nach drei bis vier Wochen verpuppen sich die Tiere im Boden. Eine Woche später erscheinen die neuen Käfer. Nur eine Generation pro Jahr.

Monitoring

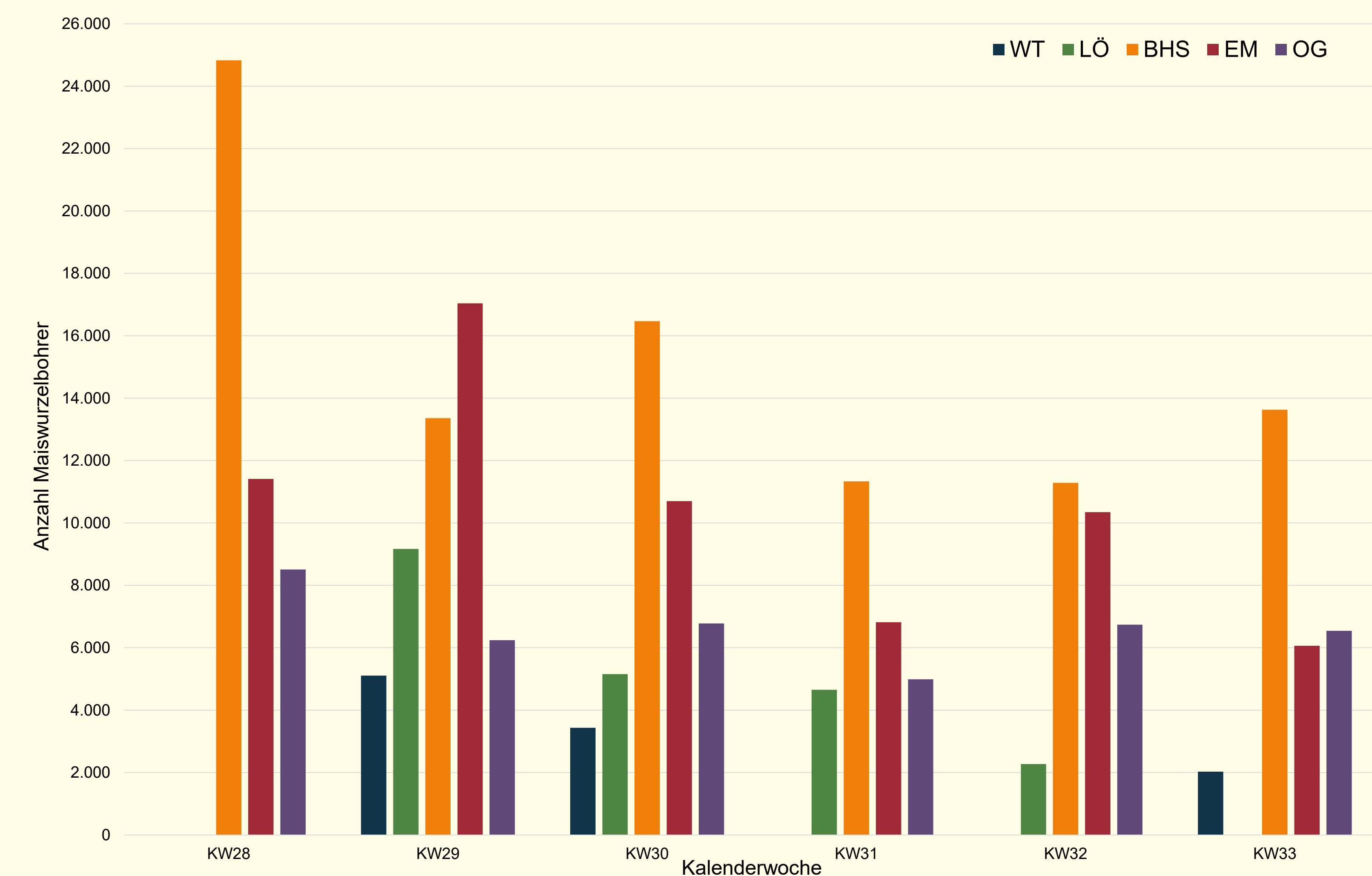
Landkreis	Anzahl Fallen
WT	18
LÖ	33
BHS	90
EM	80
OG	120
KN	30
RW	5
VS	10
TUT	10



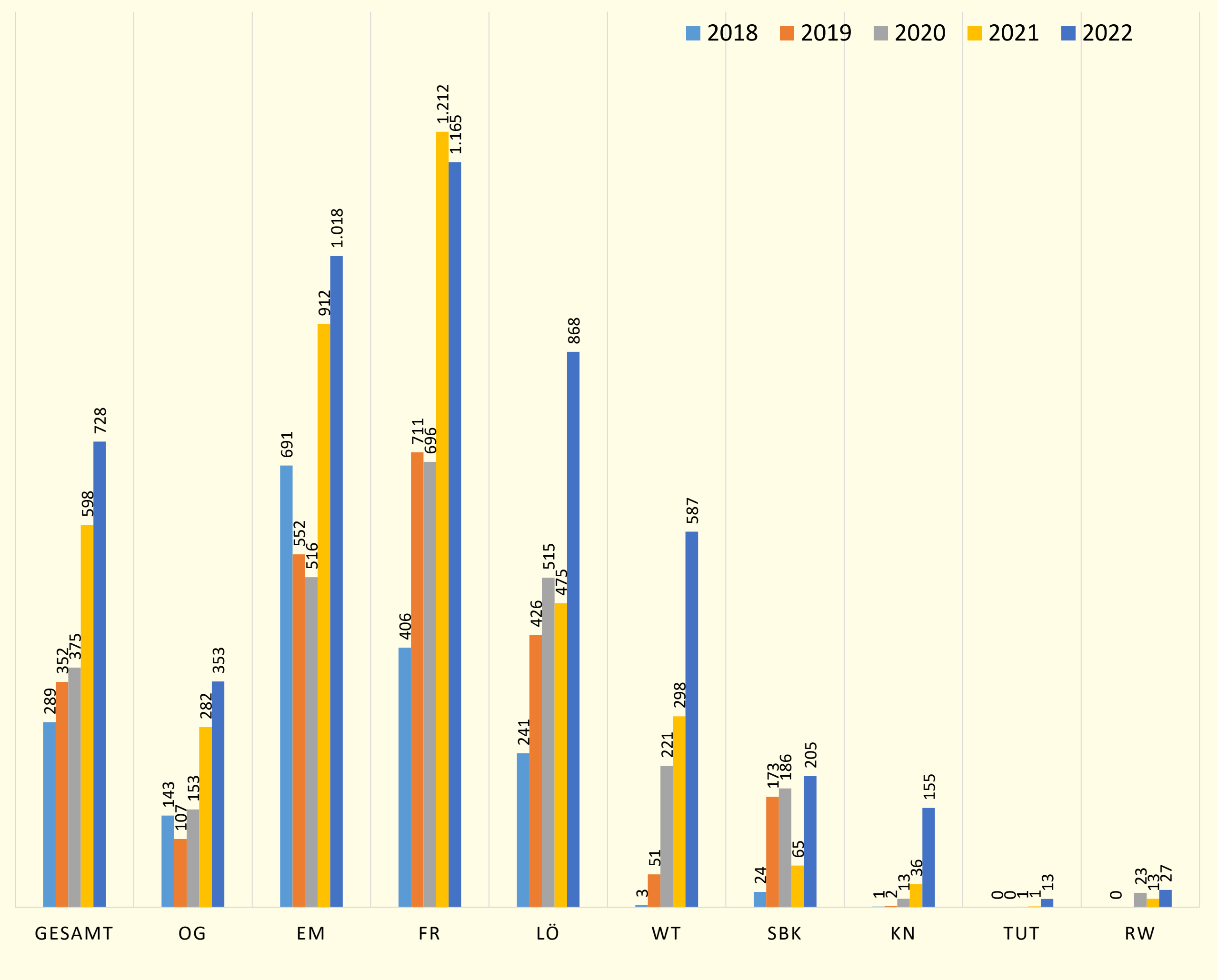
Entwicklungszyklus des Westlichen Maiswurzelbohrers



Maiswurzelbohrer Fangzahlen je KW



Maiswurzelbohrer Fangzahlen nach Landkreis und Jahr



Bekämpfungsmaßnahmen:

- Fruchtwechsel (kein Mais): ca. 98% Wirkungsgrad
- in Deutschland keine Insektizide gegen MWB zugelassen
- Ausnahme Saatmais: Ausnutzung von Nebenwirkung der Maiszünslerbekämpfung: ca. 60 % Wirkungsgrad
- Larvenbekämpfung mit Nematoden „Dianem“, flüssig 200 l; Ausbringung zur Saat mit 2 Mrd. Nematoden/ha

Allgemeinverfügung zur Einhaltung der Fruchtfolge

- gilt seit 2017 bis auf Widerruf
- gilt in abgegrenzten Gemarkungen der Landkreise [Waldshut](#), [Lörrach](#), [Breisgau-Hochschwarzwald](#), [Emmendingen](#) und [Offenburg](#)
- Die Nichteinhaltung dieser Fruchtfolgevorgabe (max. 2 x Maisanbau in drei Jahren) ist ein Verstoß gegen die gute fachliche Praxis
- Verstöße sind CC-relevant und bußgeldbewehrt
- Es erfolgt eine stichprobenhafte Kontrolle durch die Landratsämter



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

	1 Jahr	2 Jahr	3 Jahr
1 Jahr			X
2 Jahr		X	
3 Jahr	X		

Stand: Juli 2023